



Ostschweizerischer Armbrustschützen-Verband

www.oasv.ch

Präsident
Ernst Zellweger
Vogelsbergstrasse 11A, 9240 Uzwil

Telefon: 079 542 38 39
E-Mail: praesident@oasv.ch

Uzwil, im Januar 2025

Jahresbericht des Präsidenten zu Händen der 122. Delegiertenversammlung vom 8. März 2025 in Schwellbrunn

Liebe Armbrustschützinnen und Armbrustschützen
Geehrter Ehrenpräsident, geehrte Ehrenmitglieder

„Wer nicht mit der Zeit geht, der geht mit der Zeit“

Seit Jahren sind die Mitgliederzahlen im OASV wie auch gesamtschweizerisch rückläufig. Dabei betreiben wir mit dem Armbrustschiessen eine anspruchsvolle, umweltfreundliche Sportart. Wir besitzen eigene Schiessanlagen und haben keine Schiesszeitbeschränkungen. Mit unserer leisen Sportart können wir täglich, mit Beleuchtung sogar am Abend unseren Sport betreiben. Mit dem aufgelegt Schiessen können wir an spannenden Wettkämpfen bis ins hohe Alter teilnehmen. Welche Sportart kann das von sich behaupten? Sorgen wir doch gemeinsam dafür, dass wir Werbung machen für unseren schönen Sport, dass wir in allen Altersgruppen Zuwachs erhalten. Aber auch dass die kleinen Sektionen nicht untergehen.

Massnahmen aus der Mitgliederumfrage

Die Mitgliederumfrage hat uns aufgezeigt, dass wir uns mit unserer schönen Sportart nicht verstecken müssen. So haben wir als Verband wie auch einige Sektionen die Social-Medien Präsenz erhöht und so einen grösseren Verteiler erreicht.

Der verbandsweit eingeführte Schnuppertag wurde erfreulicherweise von 9 Sektionen umgesetzt. Daraus konnten mindestens 6 neue Mitglieder gewonnen werden. Es ist mir bewusst, dass es auch Sektionen gegeben hat, die keine Teilnehmer hatten. Da bleibt mir der treffende Werbespruch: «nöd lugg loh gwünnt».

Schützenfeste, Erfolge

In unserem Verbandsgebiet wurden im 2024 zwei Schützenfeste ausgetragen. Im 10m Bereich wurde die traditionelle Kniend-Meisterschaft in Au-Wildau durchgeführt. Gefreut hat mich, dass sich 9 NW-Schützen beteiligt haben, alle aus dem OASV. Bravo weiter so!

Die Sektion Rheineck führte ihr 6. Burgstockschiessen durch. Das tadellos organisierte Schützenfest wurde von 242 Schützen aus der ganzen Schweiz besucht. Herzlichen Dank an die beiden Sektionen Au-Widnau und Rheineck für die investierte Zeit.

Wir sind stolz, dass wir mit Andreas Schweizer (10m kniend), Astrid Meier (30m U23 stehend und gesamt), Gerold Pfister (30m Veteranen) und dem Team aus Herisau-Waldstatt (10m Gruppe) gleich 5 Titel an Schweizer Meisterschaften in die Ostschweiz holen konnten.

Weitere 13 Podestplätze unterstreichen die erfolgreiche Saison. Vor allem in der Disziplin 10m kniend war der OASV dominant. Gingen doch bei der Elite im EWS, CH-Meisterschaft und GM-Final nur 2 Podestplätze ausserhalb unseres Verbandes!

10m stehend aufgelegt

Mit einem ausserordentlichen Schützenrat wurde letztes Jahr die Möglichkeit geschaffen, dass im Veteranenalter stehend aufgelegt geschossen werden kann. Dies wurde schon lange auch im OASV gefordert. Das hat uns veranlasst, diese Stellung an unserer 10m Verbandsmeisterschaft anzubieten, auch wenn noch kein Reglement existiert. Ich möchte meine Enttäuschung nicht verheimlichen, dass sich niemand in dieser Disziplin angemeldet hat. Positiv kann ich aber dem Umstand abgewinnen, dass wieder 9 Personen stehend frei geschossen haben und somit wieder eine echte Qualifikation durchgeführt werden konnte.



Eidgenössisches Armbrustschützenfest 2026 in Weesen

Das OK und das Schiesswesen unter der Leitung von Urs Heeb konnten im letzten Jahr gute Fortschritte erreichen. Im Bereich des Sponsorings musste ich zur Kenntnis nehmen, dass der Entscheid das Fest im 2026 durchzuführen, absolut richtig war. Im 2025 ist das Eidgenössische Schwingfest im Glarnerland, ein Parallelfest wäre unmöglich gewesen. Im Weiteren haben wir die Zeit benötigt, um das Sponsoringkonzept zu erarbeiten. Die Initiative von OK-Co-Präsident Marcel Benz einen Workshop mit einer Marketingagentur durchzuführen, zeigte sich als richtig. Konnten doch daraus wertvolle Hinweise für das Sponsoring gewonnen werden. Die fünf Workshop-Teilnehmenden aus dem OK zeichnen sich nun auch verantwortlich für das Sponsoring und hat im Dezember die Arbeit mit ersten Gesprächen aufgenommen.

Im Schiesswesen wurde der Layout des Schiessplans geboren und erste Offerten für die Festmedaillen eingeholt. Auch die Offerten für das Schiesszelt und ein Budget für den gesamten Bau wurde erstellt. Sehr erfreulich entwickelt sich das Gesuch beim Zivilschutz (BABS) um Mithilfe beim Auf- und Abbau und des Festbetriebes. Da dürfen wir auf eine namhafte Entlastung der Bauleistungen hoffen.

Unser Internetauftritt unter www.easf-2026-weesen.ch wurde weiter mit Informationen über Unterkünfte und Ausflugsmöglichkeiten ergänzt. Alles nach dem Motto «Es chunnt Guet!»

OFFA

Unter der bewährten Leitung von Mr. OFFA Fritz Brülisauer und Ralf Zellweger durften wir zusammen mit über 20 weiteren Sportverbänden die neue Messehalle einweihen. Wie gewohnt herrschte an allen Tagen am Schiessstand grosser Andrang von früh bis spät. Diese Plattform nutzten wir intensiv, um für unseren neu lancierten Schnuppertag und das Eidgenössische Schützenfest zu werben. Auch allen Helfern ein grosses Dankeschön!

Sport-verein-t

Im Vorstand haben wir beschlossen, unseren Verband für das Label «Sport-verein-t» zu bewerben. Dieses Label wird schon seit 2006 von der IG Sport St.Gallen angeboten und hat heute in der Ostschweizer Sportwelt einen bedeutenden Namen. Aus unserem Verband hat die Sektion Wattwil mit einer vorbildlichen Arbeit dieses Label seit Jahren. Neben der Erweiterung unseres Vorstandes erfordert dieses Label von uns auch viel administrative Arbeit. Auf der anderen Seite erfordert es uns in Sinne von ganzheitlichem Denken alle Sparten zu bearbeiten. Von der Wertschätzung von Fronarbeit, über Integration von Randgruppen, Berücksichtigung von Umweltmassnahmen bis hin zum Krisenmanagement.

Als Gegenleistung werden wir bei der Mitgliedergewinnung und -Betreuung unterstützt und unsere Sektionen werden bei Subventionsgesuchen mit einem höheren Beitrag belohnt.

Auch der Verband wird mit Beiträgen belohnt, was wiederum in die Aktivierung des Verbands- und Vereinsleben investiert werden kann.

Vorstand

Der an der letzten Delegiertenversammlung neu in den Vorstand gewählte Yanick Abderhalden bot in seinem ersten Jahr einen top Einstand und wurde mit dem 2. Platz am Junioren Verbändefinal und einer guten Beteiligung an den Juniorenwettkämpfen belohnt. Dies ist eine klare Botschaft an alle Nachwuchsleiter und Junioren: Yanick macht einen super Job für Euch und es läuft etwas in der Organisation, also nichts wie los, macht mit!

Auch Melanie Koch und Paul Eugster konnten ihr erstes tolles Jahr im Vorstand bestätigen und alles ist reibungslos gelaufen. Auch die anderen Ressorts sind kompetent geführt worden und alles klappt vorbildlich.

Ein grosses Lob richte ich an den ganzen Vorstand auch bezüglich den Finanzen. Haben wir es doch geschafft, einen budgetierten Verlust von 960 Franken in einen Gewinn von 388 Franken umzuwandeln. Die eingeleiteten Massnahmen bezüglich Kosteneinsparungen und die Vermietung der 10m Anlage tragen Früchte.

Ich freue mich riesig, dass wiederum für alle Vakanzen – und dies sind nicht wenige - eine Nachfolgeregelung an der DV zur Wahl vorgeschlagen werden kann. So macht das Präsidium richtig Spass 😊.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen, auch den Ressortleitern für die tolle Zusammenarbeit zu Gunsten unseres Sportes. Wie auch allen Vereinen, die einen Anlass durchgeführt haben und wünsche ein tolles, erfolgreiches 2025. Dies steht voll im Zeichen der Vorbereitungen für unser grosses Ziel: EASF26 in Weesen vom 9. bis 19. Juli 2026

Euer OASV-Präsident



Ernst Zellweger